

Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Informatik mit dem Schwerpunkt Künstliche Intelligenz

Am Institut für Informatik der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik der Universität Innsbruck ist eine

Universitätsprofessur für Informatik mit dem Schwerpunkt Künstliche Intelligenz

gemäß § 98 UG zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis auf Basis des Angestelltengesetzes wird mit der Universität unbefristet eingegangen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100%.

Die Professur ist in einem attraktiven Umfeld bestehender Aktivitäten im Bereich der künstlichen Intelligenz angesiedelt, beispielsweise im Machine Learning für Robotik und Computer Vision, in der Sprachverarbeitung, Empfehlungssystemen, Scheduling, Virtual und Augmented Reality, und der digitalen Forensik.

Aufgaben

Die/Der Stelleninhaber:in soll das Fachgebiet Künstliche Intelligenz in Forschung und Lehre vertreten, beispielsweise in den folgenden Feldern:

- Machine Learning für Mustererkennung, Vorhersage und Entscheidungsfindung
- datengetriebene, adaptive, selbstlernende und selbstoptimierende Systeme
- erklärbare und transparente KI
- Lernen von Repräsentationen; generative Modelle
- neuro-symbolische KI
- Kausalität
- verteiltes/dezentralisiertes Lernen
- ökologische, nachhaltige, dateneffiziente, Privatsphären-erhaltende KI
- Neuromorphic Computing und Hardware-Aspekte
- Wissensrepräsentationen, Reasoning, Ontologien

Eine enge Zusammenarbeit mit den Forschungsgruppen des Instituts, den Schwerpunkten und insbesondere dem Digital Science Center der Universität sowie mit der Wirtschaft, der Industrie und internationalen Forschungseinrichtungen wird erwartet. Existierende Themenfelder der Informatik sollen ergänzt bzw. gestärkt werden.

Die Lehre beinhaltet Lehrveranstaltungen im Grundstudium und insbesondere im Themenfeld Künstliche Intelligenz. Dies umfasst alle Studienprogramme der Informatik sowie das Studium „Lehramt Sekundarstufe – Unterrichtsfach Informatik“. Darüber hinaus wird die Betreuung von Bachelor-, Master- und PhD-Arbeiten erwartet.

Eine persönliche Einbindung in die akademische Selbstverwaltung wie in Arbeitsgruppen auf Instituts- und Fakultätsebene stellen einen weiteren fixen Bestandteil dieser Professur dar.

Anstellungserfordernisse

- a) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) Einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften und Konferenzen;
- d) Ausgewiesene Kompetenz in der Entwicklung von Methoden der Künstlichen Intelligenz;
- e) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- f) Facheinschlägige Auslandserfahrung;
- g) Erfahrung in der Einwerbung und Verwaltung von Forschungsmitteln;
- h) Ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- i) Qualifikation zur Führungskraft;
- j) Die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen auf Englisch abzuhalten;
- k) Die Bereitschaft innerhalb von zwei Jahren auch Lehrveranstaltungen auf Deutsch abzuhalten.

Bewerbungen müssen bis spätestens

22.12.2023

an der Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck (fss-technik@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt explizit qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 5.826,50/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges; Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, inklusive der Drittmittelprojekte; Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten, ein Lehrkonzept, und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (PDF) per E-Mail an fss-technik@uibk.ac.at einzureichen.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<https://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/>

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Veronika Sexl

R e k t o r i n